

## Einladung zur 5. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe am 17. Juli 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Montag, den 17. Juli 2017** findet von **17:00 – 19:00 Uhr** im **Raum 107** (1. OG) der **Kreisverwaltung Bad Kreuznach** (Salinenstr. 43, 55543 Bad Kreuznach) die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe statt. Zu dieser möchte ich Sie herzlich einladen.

Auch in dieser Sitzung liegt der Schwerpunkt auf dem Vorhaben „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“. Im Rahmen der 5. Sitzung des Entscheidungsgremiums wollen wir aus den bis zum 30. Juni eingereichten Projektskizzen diejenigen auswählen, die eine bis zu 2.000 € hohe Unterstützung durch die LAG beantragt haben. Für diesen Termin schlagen wir die folgende Tagesordnung vor:

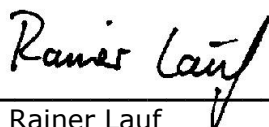
### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des LAG-Entscheidungsgremiums
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Diskussion und Bewertung/Auswahl der ehrenamtlichen Bürgerprojekte
5. Anträge Flurneuordnung/Wirtschaftswegebau
6. Kurzbericht des Regionalmanagements
7. Verschiedenes

**Hinweis: Das Gremium ist nur beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder (also 11 von 21) anwesend und ordnungsgemäß vertreten sind. Zudem darf keine der drei Gruppen über 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen. Sollten Sie an diesem Termin nicht teilnehmen können bitten wir Sie daher, Ihre stellvertretende Person sowie das Regionalmanagement frühzeitig zu kontaktieren.**

Für weitere Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Geschäftsführung sowie das Regionalmanagement selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rainer Lauf  
Stellv. Vorsitzender der LAG Soonwald-Nahe



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Die Umsetzung der LILE wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert.